

Zur Systematik fossiler Hydrobiiden, 2*).

Von

W. RICHARD SCHLICKUM,
Hattingen-Oberelfringhausen.

Mit 14 Abbildungen.

1.

Meine Arbeit „Zur Systematik fossiler Hydrobiiden“ (1971), in welcher ich dargelegt habe, daß *Melania ovata* BRONN = *Nematurella* (*Pseudonematurella*) *ovata* (BRONN) STEFANI eine *Prososthenia* NEUMAYR 1869 ist und daß das bisher (besonders von französischen Autoren) als *Nematurella ovata* (BRONN) angesehene Material aus den obermiozänen (bislang ins Plaisancien gestellten) Süßwassermergeln der Départements Ain und Côte-d'Or (vgl. WENZ 1926: 2012) zu *Tournouerina lugdunensis* (TOURNOUËR) gehört, hat Dr. TRUC (Lyon) veranlaßt, mir Prososthenien-Material aus Monte Carlo im Val d'Arno bei Florenz (vgl. WENZ a. O.) zur Verfügung zu stellen, welches ein italienischer Paläontologe aufgesammelt hat. Die Überprüfung ergab, daß es sich um die beiden Arten *Melania ovata* BRONN (157 Stücke) und *oblonga* BRONN (72 Stücke) handelt und daß auch die zweite Art *oblonga* eine *Prososthenia* ist. Es sind somit alle 3 Arten, auf welche STEFANI (1880: 10) seine Untergattung *Pseudonematurella* gegründet hat (*ovata*, *oblonga* und *dalmatina* NEUMAYR), zu *Prososthenia* zu stellen.

2.

Die Beschreibung der Arten *ovata* und *oblonga* durch BRONN (1831: 77-78) ist insofern unvollständig, als sie ihrer ziemlich großen Variationsbreite nicht Rechnung trägt; was daran liegen mag, daß seine „wenigen Originalstücke“ (SANDBERGER 1874: 744) hierfür nicht ausreichten. Beide Arten variieren — wie sehr viele Hydrobiiden — stark in der Größe, dem Verhältnis der Breite des Gehäuses zu seiner Höhe und im Anteil des letzten Umganges an dieser. So kann man für die Umgänge von *ovata* keineswegs allgemeingünstig sagen „ultimo dupla spirae longitudine“; der letzte Umgang ist sogar oft etwas größer. Und für *oblonga* gilt sogar nur ausnahmsweise die Angabe „ultimo dimidia testae longitudine“ genau; in der Regel ist auch hier der letzte Umgang etwas größer. Vereinzelt Stücke konvergieren so, daß die Zuordnung zur einen oder anderen Art nicht ganz einfach ist. Die Dinge liegen aber nicht so wie bei *Nematurella convexula* SCHLICKUM & STRAUCH (1967: 169-174).

Im einzelnen sollen die Abbildungen die Variationsbreite veranschaulichen.

*) 1: Arch. Moll., 101: 159-167. Frankfurt a. M. 1971.

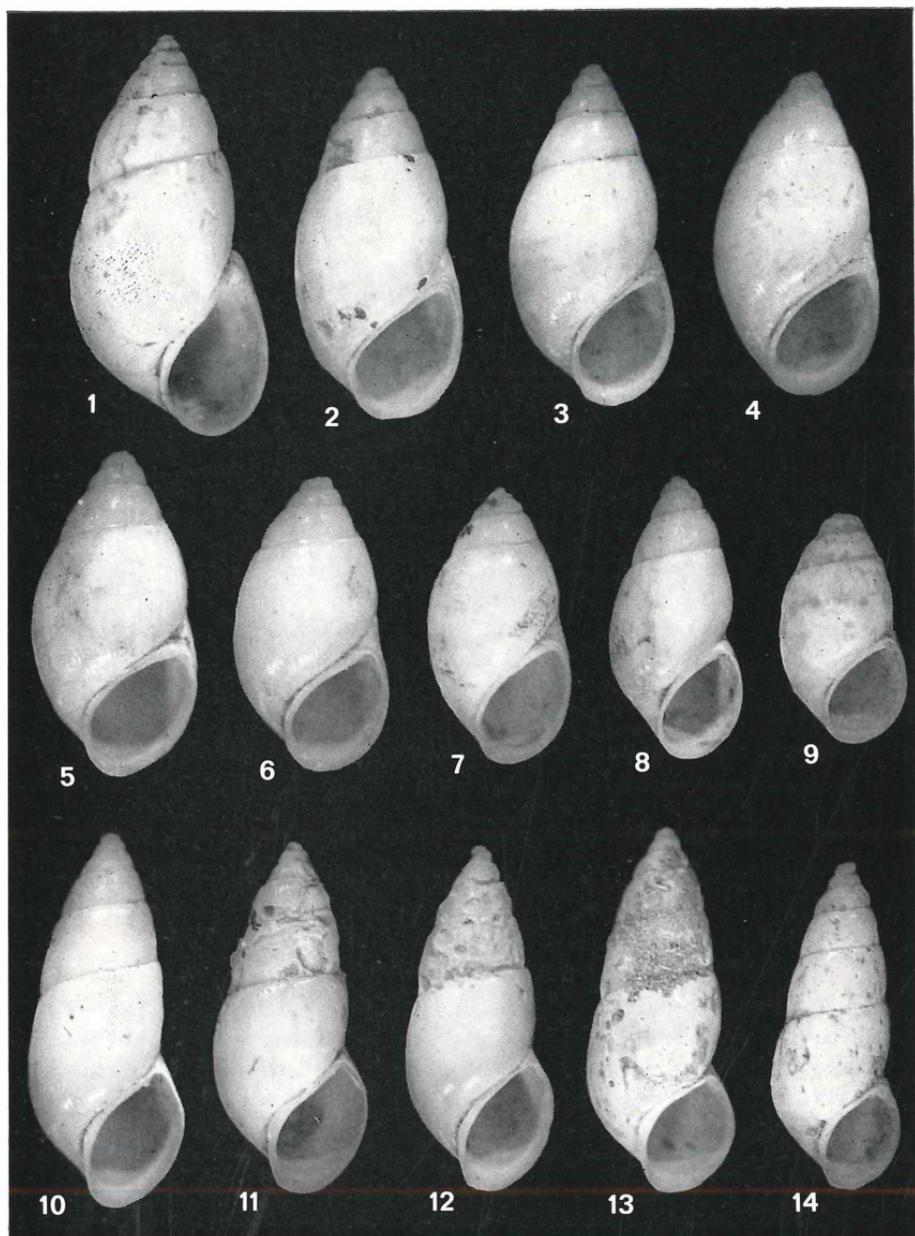


Abb. 1-9. *Prososthenia ovata* (BRONN). — Asti, Monte Carlo im Val d'Arno (Slg. SCHLICKUM 13407a-i).

Abb. 10-14. *Prososthenia oblonga* (BRONN). — Asti, Monte Carlo im Val d'Arno (Slg. SCHLICKUM 13408a-e).

Phot. Senckenberg-Museum (E. HAUPT), Vergr. 7·5:1.

Schriften.

- BRONN, H. (1831): Italiens Tertiär-Gebilde und deren organische Einschlüsse. — Heidelberg 1831.
- SANDBERGER, F. VON (1874): Die Land- und Süßwasser-Conchylien der Vorwelt. — Lfg. 5: 353-616. Wiesbaden (KREIDEL) 1874.
- SCHLICKUM, W. R. (1971): Zur Systematik fossiler Hydrobiiden. — Arch. Moll., 101: 159-167 (Mit weiteren Schriftenangaben).
- SCHLICKUM, W. R. & STRAUCH, F. (1967): *Nematurella convexula* n. sp., eine statistisch-analytisch begründete Art aus den Kirchberger Schichten des Jungholzes bei Leipheim/Donau. — Arch. Moll., 96: 169-174.
- WENZ, W. (1926): Gastropoda extramarina tertiaria. — Foss. Cat., I (Pars 32). Berlin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Schlickum Wilhelm Richard

Artikel/Article: [Zur Systematik fossiler Hydrobiiden, 2*](#). 93-95